WANDERBESCHRIEB

leicht | 3.20 h | ↔ 11.8 km | ↑ 413 m ↓ 581 m

Auf der zweiten Etappe, auf dem Höhenweg Strada Alta Leventina von Osco nach Anzonico, wird man auf dieser Wanderung mit vielen reizvollen Tiefblicken auf die Dörfer im Tal sowie mit schönen Panoramaausblicken auf die Bergketten belohnt. Auf dem gut erhaltenen Säumerweg laden zahlreiche malerische Dörfer, Kapellen und Kirchen zum Verweilen und Besichtigen ein.

leicht | 3.20 h | 11.8 km | 413 Hm 581 Hm | Osco, Calpiogna, Anzonico | Mai – Okt

Ausgangspunkt:	Osco – Bushaltestelle
Endpunkt:	Anzonico – Bushaltestelle
Einkehr:	Unterkunft und Verpflegung: Osteria Salzi (Osco), Osteria Cornabò (Calpiogna), Osteria Anzonico (Anzonico)
Anforderungen:	weiss-rot-weiss
Highlights:	tolles Panorama, schöne Säumerwege, Kirche in Rossura

00.00 h	Osco, 1158 m
00.50 h	Calpiogna, 1144 m
01.30 h	Rossura, 1059 m
02.35 h	Calonico, 970 m
03.20 h	Anzonico, 985 m



Wegbeschrieb

Bereits schon vor Jahrhunderten war die *Strada Alta* ein bedeutender Übergang von Nord nach Süd. Auf dem Höhenweg hoch über der *Valle Leventina* konnten so die gefährlichen Schluchten im Tal umgangen werden. Auf der Sonnenseite des *Leventinatals*warten viele Monumente wie Kirchen, Wegkapellen, gut erhaltene historische Dorfkerne mit alten Stein- und Holzhäusern im Walser-Baustil darauf, besichtigt zu werden.

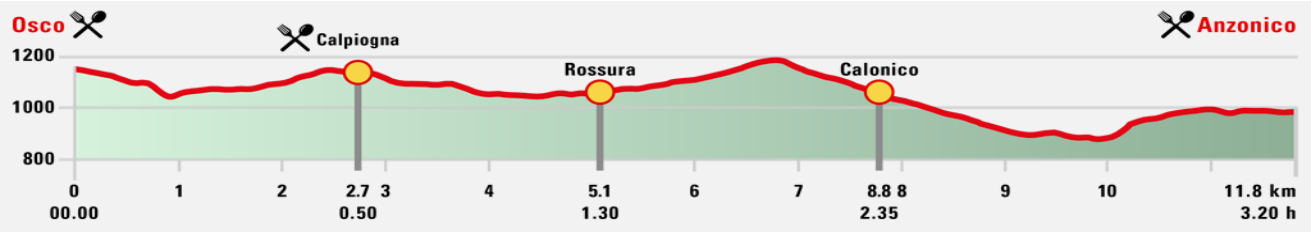
Ausgangspunkt der Wanderung ist die Bushaltestelle *Osco, Paese* in *Osco.* Hier bietet sich das Ristorante Marti (+41 91 866 11 89) mit Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit an. Von *Osco,* früher ein bedeutender Umschlagplatz für Säumer, die den *Gotthardpass* querten, geniesst man einen tollen Blick auf die gegenüberliegende Talseite und den *Pizzo Campo Tencia* (3072 m).

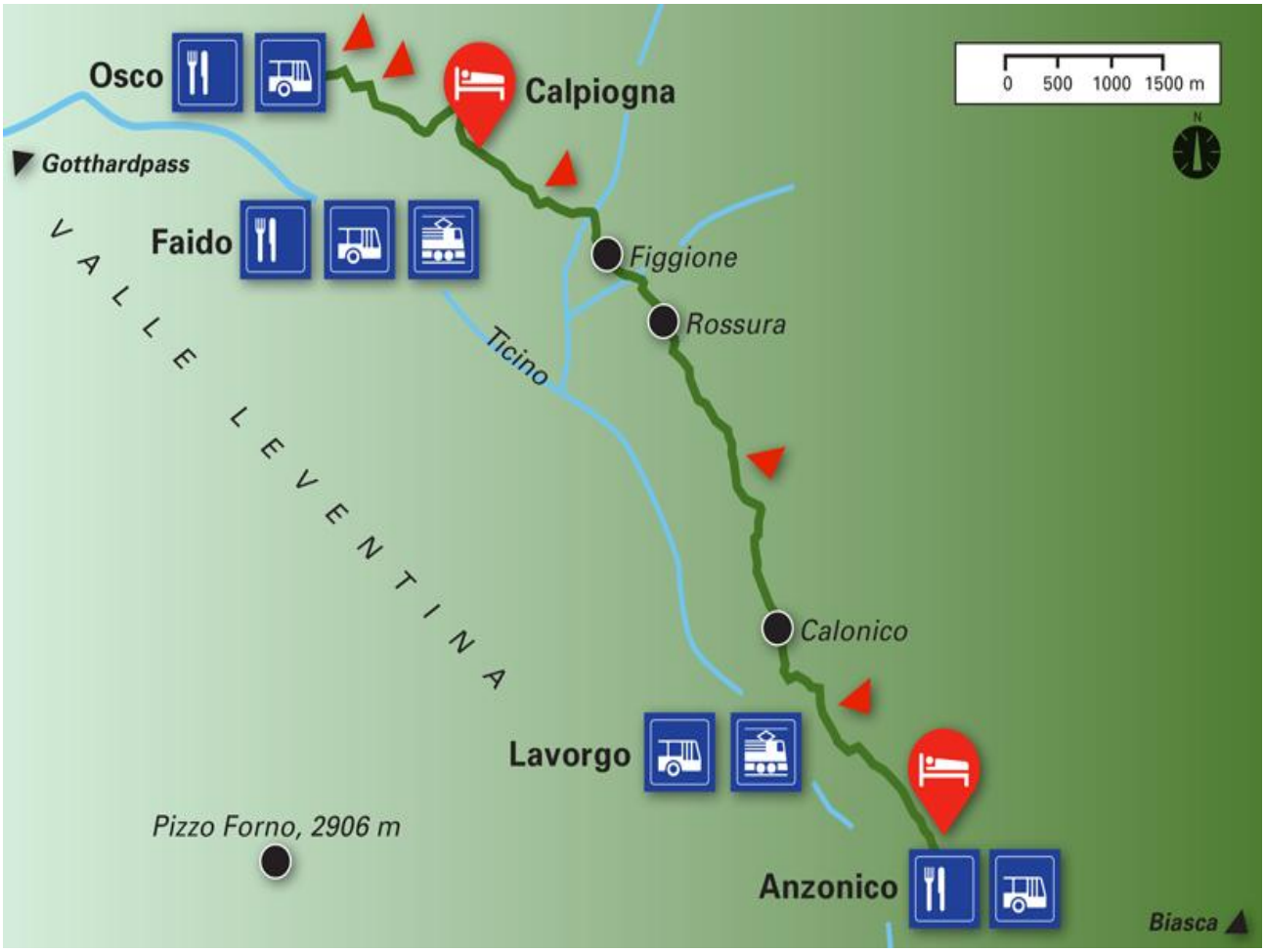
Die Höhenwanderung auf der zweiten Etappe auf der *Strada Alta Leventina* führt von der Bushaltestelle zunächst auf einem Strässchen in östlicher Richtung und zweigt dann in der zweiten Kehre links ab. Hier beginnt bereits einer der schönsten Abschnitte der *Strada Alta.* Man geht durch den Wald am Berghang entlang und überquert die Gräben der Bergbäche *Ri del Ri* und *Ri di Sciresa* und kommt anschliessend zu den Waldlichtungen des ehemaligen Maiensäss *Tarnett.* Man passiert die Kapelle und geht beim Brunnen links weiter und wandert durch das Bachtal *Formiéi.* Nach einem kurzen Anstieg erreicht man das Dorf *Calpiogna.* Hier bietet sich die Osteria Cornabò (Tel. +41 77 407 47 60, Touristenlager) mit wunderschöner Terrasse zur Pause an.

Bei der *Osteria La Baita* (nicht mehr in Betrieb) zweigt der Weg rechts ab. Über Wiesen und Waldabschnitte führt die Route zum Taleinschnitt des *Ri Bassengo* mit dem gleichnamigen Bach, den man auf einer Brücke überquert und hinauf zum Weiler *Figgione.*Von dort geht es weiter auf dem alten Säumerweg zum Dorf *Rossura.* Hier lohnt sich ein Besuch der am Dorfrand gelegenen Kirche und des Kreuzweges. Oberhalb des Dorfes führt der Säumerweg zum Bachgraben *Froda* und ins Dorf *Tengia* mit seinen malerischen, typischen Steindächer. Am Dorfplatz teilt sich der Weg. Unser Weg verläuft unten, meistens durch Wiesen und Wälder zum Dorf *Calonico* mit der Kirche *San Martino.* Auf einem Forstweg geht es durch Wald und biegt dann weniger später links in den Fussweg ein. Von hier führt die Höhenwanderung durch einen Kastanienwald und den *Bosco Salvagata* bis zum Etappenziel *Anzonico* mit Busverbindungen und Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit in der Osteria Anzonico (Tel. +41 91 865 12 20).

Strada Alta Anschlusswanderungen

– *1. Etappe Strada Alta Leventina: Airolo – Altanca – Osco*





Information und Bildquellen: © https://www.wegwandern.ch . Zusammengestellt und redigiert: © E. Flükiger 2020